



RINKERODE

Die Kolpingsfamilie lädt am 10. September zum Weinfest auf dem Wasserschloss Haus Borg ein. SEITE 3



SENDENHORST

Die Schlemmertage locken mit Leckerem, und am Sonntag haben die Geschäfte geöffnet. SEITEN 7, 8 u. 9



SPORT

Beim Turnier des Reitvereins Drensteinfurt standen junge Reiter und Pferde im Mittelpunkt. SEITE 4

Dreiningau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 61 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 3. August 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst sonnig, dann ziehen Wolken auf, es kann gewittern, bis 28 Grad
Donnerstag: vormittags kann es regnen, im Laufe des Tages freundlicher, bis 24 Grad
Freitag: mal sonnig, mal bedeckt, mal regnerisch und windig, dazu höchstens 22 Grad

In guter Erinnerung

Verein Beweggründe ist offiziell umgezogen

Sendenhorst • Nach fast einem halben Jahr Umbauzeit konnte der Sendenhorster Verein Beweggründe endlich seine neuen Räumlichkeiten am Schleiten 15 beziehen.

Gestern verabschiedeten sich Vorsitzender Gerd Bröker und sein Team von Vermieter Klaus Bleckmann am alten Vereinssitz an der Hoetmarer Straße. Die gemeinsamen zehn Jahre würden beide Seiten in guter Erinnerung behalten, gab Bleckmann zu verstehen. Deswegen möchte er dem Verein die Räume an der Hoetmarer Straße nun noch für ein Jahr kostenlos zur Verfügung stellen. Ob diese Möglichkeit allerdings genutzt wird, ist noch nicht sicher.

Jetzt stehen erstmal die Abschlussarbeiten am Schleiten auf dem Programm, denn dort soll in vier Wochen die große Einweihung stattfinden. Wie

bei jedem Umzug stehen momentan Kisten über Kisten, deren Inhalte auf den richtigen Platz warten, in den Büros und der Bewegungshalle. Die Mitglieder des Vereins haben somit alle Hände voll mit dem Einräumen zu tun, während verschiedene Handwerker noch die letzten Arbeiten verrichten.

Vom 29. August bis 2. September wird der Verein dann zu einer Bewegungswoche einladen, wobei sich Vereine, Eltern und Kinder unter anderem auch einem Stresstest unterziehen können. Vielleicht werden dann die neuen Nachbarn beim Kaffeetrinken auch etwas zur Vorgeschichte der umgebauten Halle zu berichten haben, hofft Gerd Bröker auf interessante Gespräche. Und die offizielle Einweihung mit anschließender Eröffnungsparty wird am 9. September stattfinden. •as



Pfarrer Ute Böning arbeitet nun erneut Seite an Seite mit ihrem Mann, Pfarrer Manfred Böning.

Foto: Evering

Ein bekanntes Gesicht

Pfarrer Ute Böning unterstützt seit August die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst

Sendenhorst • Der Name Böning ist in der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst mittlerweile etabliert. Anfang 2009 hat Manfred Böning hier die Pfarrstelle übernommen. Nun müssen sich die Menschen daran gewöhnen, dass es in der Gemeinde künftig zwei Ansprechpartner mit diesem Nachnamen gibt. Denn seit dem 1. August unterstützt Pfarrerin Ute Böning ihren Ehemann bei seiner Arbeit in Sendenhorst.

Zu 25 Prozent wird die Pastorin im Entsendedienst in der Gemeinde eingesetzt. Komplette neu besetzt wird die Pfarrstelle, die Pfarrer Volker Liebe kürzlich freigemacht hatte (DZ berichtete), aus Kostengründen wohl nicht. Und dennoch kann Ute Böning gerade in der Ar-

beit mit Senioren und Kranken – die ja zuvor auch Pfarrer Liebe übernommen hatte – eine große Hilfe sein. Denn bislang war Ute Böning neben ihrer Dreiviertelstelle als Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte sowie Referentin des Superintendenten im Kirchenkreis Hamm auch zu 25 Prozent in der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm im Einsatz. Dabei hat sie ihre Kraft in die Seniorenarbeit und Altenheimseelsorge investiert – das gleiche Aufgabengebiet will sie auch in Sendenhorst übernehmen.

Ganz neu ist die evangelische Gemeinde in der Viertürme-Stadt dabei für Pfarrerin Ute Böning nicht. Von 1996 bis 2008 war sie zwölf Jahre als Pfarrerin in Enniger tätig – und dieser Gemeineteil gehörte einmal zu Sendenhorst. „Ich habe früher

manchmal Gottesdienste in Sendenhorst gehalten. Daher gibt es für mich hier viele bekannte Gesichter“, erzählt sie im DZ-Gespräch.

Sowieso wächst sie seit gut anderthalb Jahren immer mehr in die Gemeinde hinein, da Sendenhorst für sie und ihren Mann zur neuen Heimat geworden ist: Das Paar wohnt an der Heinrich-Esser-Straße. Die drei erwachsenen Kinder sind mittlerweile flügge geworden.

Seite an Seite

Auch beruflich mit ihrem Mann, mit dem sie seit 25 Jahren verheiratet ist, auszukommen, ist für Ute Böning nichts Neues. Schon die zwölf Jahre in Enniger hat das Paar Seite an Seite gewirkt. Das funktioniert, weil jeder seinen Bereich hat. „Mein Mann weiß,

dass er die Seniorenarbeit getrost mir überlassen kann. Er hat seinen Schwerpunkt in der Konfirmandenarbeit“, erklärt die 49-Jährige.

Sie selbst hat früh erste Erfahrungen in der kirchlichen Jugendarbeit gesammelt. „Bibel-Geschichten haben mir immer Freude bereitet und Halt gegeben. Diese Erfahrung wollte ich auch anderen bieten“, sagt die in Frielinghausen geborene Böning. Studiert hat sie dann in Münster, Heidelberg, Montpellier und Bethel, ihr Vikariat absolvierte sie in Ahlen.

Offiziell in Sendenhorst begrüßt wird Pfarrerin Ute Böning in einem Abendgottesdienst, der am Sonntag, 14. August, um 18 Uhr in der Friedenskirche stattfindet. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde noch zu einem Glas Wein ein. •ne

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKEREI
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21
Etwas „Besonderes“ - aber
wahrscheinlich lecker:
Bratkartoffelbrot
Herzhaft und deftig, mit Röstzwiebeln
u. Bratkartoffel-Stückchen
500 g **2,70 €**
Hamburger Franzbrötchen
Saftig-süßer Butterplunder
mit Zimt-Zucker,
Stück **1,15 €**
Angebot: 2 Stück **1,99 €**
**Schöne Ferien
wünscht das Team
von Zimmermeister!**
Jeden Sonntag geöffnet
von 8.00 – 11.00 Uhr

**Second-Hand
Modemarkt**
Sonntag,
07. August
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
buschkötter
Medien • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/3995

Polizeibericht

• Schwer verletzt wurde am Montagabend eine 46-jährige Münsteranerin bei einem Unfall auf der L520 in Albersloh. In einer Linkskurve kam sie aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und prallte gegen mehrere Straßenbäume. Die 46-Jährige wurde ins Franziskus-Hospital nach Münster gebracht. Der Gesamtschaden beträgt 5000 Euro. Die Straße war eine Stunde voll gesperrt.



Das Vereinsschild wurde jetzt vom alten Standort an der Hoetmarer Straße entfernt. Unser Bild zeigt (v.l.) den Vorsitzenden Gerd Bröker, Steffi Werring-Stürmer, Elke Glaser, Bettina Kugler, Klaus Bleckmann, Hajrush Musa, Hubert Bisping und Renata Gottfried.

Foto: Schmitz-Westphal

**... da kommt
Urlaubsstimmung
für die
Daheimgebliebenen auf!**
Ab 30 € Einkaufswert
[legal, was Sie kaufen]
gibts 20% Rabatt
ab heute bis einkl. Samstag, 6. 8. 2011
Kaufen Sie da, wo's wächst!
Blumenqualität
aus Leidenschaft
**Gärtnerei
Schulze-Eckel**
Professionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon (0 23 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr · So. u. Feiertag geschlossen

Voll gesperrt

Dritter Bauabschnitt auf der K4 läuft

Sendenhorst • Ferienzeit ist Baustellenzeit – das gilt auch wieder für die Kreisstraßen. Auf vier Abschnitten sind Ausbesserungs- und Ausbaumaßnahmen vorgesehen – die erste Baumaßnahme läuft bereits auf der K4 zwischen Ahlen und Sendenhorst. Insgesamt investiert der Kreis Warendorf in diesem Sommer etwa 1,3 Millionen Euro in sein Straßennetz.

Der dritte Bauabschnitt im Zuge der umfangreichen Ausbaumaßnahme der K4 läuft bereits seit Anfang Juli. Hier geht es um den Lückenschluss zwischen den fertig gestellten Bauabschnitten I und II. 4,8 Kilometer der insgesamt rund sieben Kilometer langen Strecke zwischen Ahlen und Sendenhorst sind bereits in den Jahren 2007 und 2009 ausgebaut worden. Nach dem gleichen Muster wird bei dem nun anstehenden Lückenschluss die Straße von einer Fahrbahnbreite

von bislang 4,50 auf 6 Meter erweitert. Bestehende Kurven werden entschärft. Zudem entsteht ein neuer kombinierter Rad- und Gehweg. Deutlich mehr Sicherheit, vor allem für Radfahrer, soll mit dem Ausbau erreicht werden. Die Baumaßnahme musste wegen der hohen Kosten von 7,5 Millionen Euro – und weil auf die Fördermittel gewartet werden musste – auf mehrere Jahre gestreckt werden.

Bis zum 15. September ist die K4 zwischen Ahlen und Sendenhorst auf 500 Metern voll gesperrt. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Ab Mitte September soll die Straße wieder eingeschränkt befahrbar sein. Die Arbeiten sollen im Februar 2012 abgeschlossen sein.

Außerdem soll noch gebaut werden zwischen Milte und Sassenberg (K18), zwischen Hoetmar und Enniger (K6) sowie zwischen Everswinkel und Warendorf (K3).



Auf der K4 zwischen Sendenhorst und Ahlen laufen seit Juli die Arbeiten für den letzten Ausbaubauabschnitt. Die Strecke ist auf 500 Metern voll gesperrt.

Foto: pr



Bei spannenden Spielen genossen die Kinder ihre ersten Sommerferientage im Sendenhorster Hallenbad. Täglich von 14 bis 18 Uhr stehen Spiele wie Bobbybootsfahren und Dinowettklettern an. Damit die Erwachsenen nicht zu kurz kommen, steht täglich die Stunde von 13 bis 14 Uhr fürs Bahnschwimmen zur Verfügung.

Text/Foto: as

Merkblatt	
Mittwoch	
Drensteinfurt	
•7 Uhr: kfd, Tagesfahrt nach Kassel und Hannoversch Münden, ab Landsbergplatz	
•19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus	
Sendenhorst	
•15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus	
•15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade	
Albersloh	
•15 Uhr: Männersodalität, Radtour nach Wolbeck mit Schlossbesichtigung, ab Dorfplatz	
•16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses	
•15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche	
Donnerstag	
Drensteinfurt	
•8-13 Uhr: Markt, Martinstraße	
•9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei	
•9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof	
•14 Uhr: Heimatverein, Radtour ins Grüne, ab Alte Post	
•16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus	
•17-19 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz im Erlenfeld	
Sendenhorst	
•9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)	
Albersloh	
•20 Uhr: KLUB, Sommerparty, Hof Große Farwick (West II)	

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Alfred Leschnikowski vollendet am 3. August das 80. Lebensjahr.
- Gisela Kleibolt vollendet am 5. August das 80. Lebensjahr.

Ferien-Hits für Kids	
Mittwoch, 3. August	
Drensteinfurt	
•9.30-12.30 Uhr: „Minilon“ – Die Stadt der Kinder, KvG-Schule	
Sendenhorst	
•14-18 Uhr: Spielnachmittag, Hallenbad	
Albersloh	
•10-13 Uhr: Fußballturnier für Mädchen und Jungen, Sportplatz	
Donnerstag, 4. August	
Drensteinfurt	
•9.30-12.30 Uhr: „Minilon“ – Die Stadt der Kinder, KvG-Schule	
Sendenhorst	
•14-18 Uhr: Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad	
Freitag, 5. August	
Drensteinfurt	
•9.30-12.30 Uhr: „Minilon“ – Die Stadt der Kinder, KvG-Schule	
•14.30-16 Uhr: „Minilon“, großes Stadtfest, KvG-Schule	
•18 Uhr: Schnupperschach, Kulturbahnhof	
Sendenhorst	
•14-18 Uhr: Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad	
•14 Uhr: „Play and Fun Day“, Jugendzentrum HOTSPOT	
Albersloh	
•10.30-12 Uhr: Honig selbst gemacht, Hofladen Poker	
Samstag, 6. August	
Drensteinfurt	
•13-18 Uhr: Ausflug zum Kletterwald, ab Kulturbahnhof	
Rinkerode	
•15 Uhr: Eine Nacht im Heuhotel, ab Bushaltestelle Grundschule	

BLICKPUNKT FERIENPROGRAMM

Ärger in der Spielstadt

„Minilon“ läuft die ganze Woche / Ordnungsamt auf den Plan gerufen



300 Kinder warteten am Montag gespannt auf den „Minilon“-Start.

Foto: Puente

Drensteinfurt • Die zweite große Ferienveranstaltung der Stadt Drensteinfurt, die Spielstadt „Minilon“, hatte am Montagmorgen noch nicht mal angefangen, da gab es schon wieder Ärger auf dem Gelände der KvG-Grundschule.

Vor Beginn der Veranstaltung hatte ein Anwohner zwei Betreuer der Ferienaktion bei der Vorbereitung des Fußballplatzes im Außenbereich der Schule beobachtet und kurzerhand das Ordnungsamt gerufen. Der Grund dafür: Laut eines politischen Beschlusses der Stadt darf das Außengelände nur noch für schulische Zwecke genutzt werden. Um zu verhindern, dass Anwohner den Bau der neuen Gymnastikhalle anfechten, sei die Stadt ihnen in diesem Punkt entgegen gekommen, so Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck.

Seine Entscheidung steht fest: „Wenn ich die Weisung kriege, den Außenbereich nicht mehr zu nutzen, dann breche ich ‚Minilon‘ ab.“ Einen genauso unterhaltsamen Ablauf, jedoch ausschließlich im Inneren des Schulgebäudes, könne und wolle er nicht umsetzen. Da die OGS Mitveranstalter des Angebots

sei, wäre die Nutzung des Geländes gerechtfertigt, argumentiert die Stadt. Ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes suchte das Außengelände der Grundschule noch am selben Morgen auf, konnte jedoch keine außergewöhnliche Lärmbelästigung feststellen.

300 „Bürger“

Die Kinder blieben beim Start der Spielstadt am Montagmorgen jedenfalls unberührt von den Problemen der Erwachsenen. Nach der gemeinsamen Begrüßung und dem lautstark gesungenen „Minilon“-Schlachtruf, lie-

ßen sich 300 „Bürger“ hellauf begeistert von ihren „Chefs“ in die jeweiligen Arbeitsbereiche einweisen. Neben grundlegenden Einrichtungen einer Stadt wie der Bank, einem Krankenhaus, einem Café und dem Arbeitsamt, gab es in diesem Jahr auch einige Neuerungen. Zum ersten Mal dabei waren das Filmstudio, das Reisebüro und der „Minilon“-Stadtrat. Im Reisebüro können die Kinder außerhalb der „Minilon“-Öffnungszeiten – von 9.30 bis 12.30 Uhr – an kleinen Ausflügen teilnehmen. Der „Minilon“-Stadtrat fungiert als Kummerkasten, nimmt Verbesserungsvorschläge ent-

gegen, stimmt aber auch über die Verfahrensweise bei Laddiebstählen ab. Eltern, die ihren Kindern gerne mal beim Arbeiten zuschauen würden, können sich im Elterngarten anmelden und den Arbeitsalltag per Führung kennenlernen. Besitzer eines reinigungs- oder reparaturbedürftigen Drahtesels sind außerdem eingeladen, die Zweiradwerkstatt der Grundschule aufzusuchen. Dort werden die Räder gegen einen kleinen Obolus auf Hochglanz poliert. Am Freitag, 5. August, öffnet die Spielstadt zum Stadtfest dann ab 14.30 Uhr für alle Besucher die Tore. •cpl

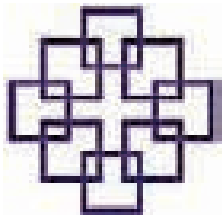
Projektchor zum Jubiläum

Ahlen/Walstedde • Mit einem Festgottesdienst am 8. Oktober in der Pauluskirche wird die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen ihr Jubiläumsprogramm zum 150-jährigen Bestehen beenden.

Um diesen Gottesdienst auch in musikalischer Hinsicht festlich gestalten zu können, wird dafür eigens ein Projektchor ins Leben gerufen. Kantorin Anne Dore Koss lädt alle sangesfreudigen Gemeindeglieder ein, sich zu diesem Chor zusammenzuschließen. „Wir werden keine schweren, klassischen Werke singen, sondern eher moderne Stücke“, informiert die Kirchenmusikerin. Deshalb müsse man nicht unbedingt eine musikalische Ausbildung haben, um im Projektchor mitsingen zu können. Die Proben

beginnen nach den Sommerferien und finden am 16., 22. und 29. September sowie am 7. Oktober jeweils von 16.45 bis 18 Uhr im Pauluszentrum, Raiffeisenstraße 3 in Ahlen, statt. Generalprobe ist dann nach Absprache.

Der Festgottesdienst am Samstag, 8. Oktober, beginnt um 15 Uhr. Superintendent Rüdiger Schuch wird die Festpredigt halten. Anschließend lädt die Gemeinde die Besucher noch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Sektempfang ein.



40 Fische im Eimer

„Wersetal 80“ bot Schnupperangeln an

Drensteinfurt • Wer hat als erstes welchen Fisch gefangen? Wer den größten und wer die meisten? Um diese Fragen drehte sich alles beim Schnupperangeln am vergangenen Samstag, als 16 Kinder und Jugendliche das Vereinsheim des Drensteinfurter Angelclubs „Wersetal 80“ stürmten.

Hier lernten sie anfangs viel Theoretisches über Fische und das Angeln. Die Kinder erfuhren zum Beispiel, wo man wann welchen Fisch angeln darf, dass man nur Tiere über 20 Zentimeter Länge fangen und dass man ohne Angelschein gar nicht erst tätig werden darf.

Nach der Theoriestunde teilten sich die Kinder in Gruppen auf, um selbst zur Angelrute zu greifen. Dabei

fiel es den meisten anfangs noch schwer, die Schnur nicht zu verknoten, doch die acht Betreuer halfen den Ferienkindern, die Probleme in den Griff zu bekommen. Am Ende des Nachmittags hatten die Teilnehmer des Schnupperkurses insgesamt 40 Fische gefangen.

„Als die Fische in den Eimern waren, konnte man erstmal sehen, wie schnell die wirklich sind“, erklärte Lukas Bosse, der den größten Fisch gefangen hatte.

Im Anschluss gab es noch ein gemeinsames Grillen, und schließlich konnten die Kinder ihren Fang mit nach Hause nehmen, um diesen in den Gartenteich zu setzen – aber ganz behutsam und mit nassen Händen, wie sie es gelernt hatten. •dd



Gedeon Lenz und Lukas Bosse (v.l.) sind stolz auf ihren Fang. Sie haben beim diesjährigen Schnupperangeln des Vereins „Wersetal 80“ mitgemacht.

Foto: Drepper



Bevor die Früchte zu Marmelade verarbeitet werden können, müssen die Kinder erst einmal die Einnachgläser gründlich waschen.

Foto: Evering

Süß und lecker

kfd kochte mit den Kindern Marmelade

Rinkerode • Pflaumen, Himbeeren, Apfel und Johannisbeeren türmten sich am Montag auf den Tischen des Rinkeroder Pfarrzentrums. Von denen sollte aber nicht gleich genascht werden. Nein, das Dutzend Kinder hatte für diesen Nachmittag eine andere Aufgabe bekommen: Marmelade selbst machen lautete nämlich die Devise.

Die Frauen der kfd St. Pankratius hatten diesen Workshop zum Rinkeroder Ferienspaß angeboten. Einige der teilnehmenden Kinder waren bereits im vergangenen Jahr mit von der Partie und wussten deshalb genau, welche Tätigkeiten es zu übernehmen galt. Da mussten zuerst mal die Einnachgläser gespült und anschließend in kochendes Wasser

gelegt werden, um wirklich alle Keime abzutöten. Auch das Obst – manches frisch aus dem Garten, manches aus dem Tiefkühlfach geholt – bedurfte einer gründlichen Waschung. Anschließend wurde geschneibelt, was das Zeug hielt. Auch im Auspressen von Zitronen und im Abwiegen des Zuckers machten sich die Jungen und Mädchen verdient. Am großen Herd in der Küche des Pfarrzentrums wurde das Obst schließlich eingekocht und in die Gläser gefüllt, die schnell verschlossen werden wollten.

Ob das Ergebnis denn auch schmeckt, wurde natürlich gleich vor Ort geprüft – auf einem leckeren Weißbrot. Den Rest der selbst gemachten Marmelade nahmen die Kids mit nach Hause. •ne

Gottesdienst in Münster

Münster • Der nächste unkonfessionelle Gottesdienst mit Knut Leschnikowski findet am kommenden Sonntag, 7. August, in Münster statt. Er beginnt um 18.30 Uhr und wird im Bestattungshaus Thieme, Heroldstraße 46 c, gefeiert. Neben einer ansprechenden Predigt, Liedern unserer Zeit und der Feier des Abendmahls, bleibt allen Teilnehmenden genügend Raum und Zeit für die eigenen Belange. Kerzen und Sehnuchtskarten sind ausgelegt und laden ein, das eigene Gebet und die eigenen Bedürfnisse in ein meditatives Ritual zu bringen. Die unkonfessionellen Gottesdienste werden ab jetzt grundsätzlich am ersten Sonntag des Monats gefeiert, zunächst weiterhin im Bestattungshaus Thieme, jeweils um 18.30 Uhr.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- Staljan
- Möbel BOSS
- Raiffeisen DR-Mersch

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Email: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Email: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Abenteuer erleben, Neues erlernen, viel Spaß haben

Pfadfinder sind in Schweden angekommen

Drensteinfurt/Rinkaby • „Beim Aufbau unserer Zelte hatten wir strahlenden Sonnenschein“, berichtet Pfadfinderleiter Guido Lenz. Danach sei erst einmal Regenwetter angesagt gewesen. Bereits am vergangenen Mittwoch waren 1200 deutsche Pfadfinder, unter ihnen auch elf aus Drensteinfurt, beim „World Scout Jamboree 2011“ im schwedischen Rinkaby eingetroffen.

Der nächtliche Bustransfer vom Vorlager bei Flensburg habe reibungslos funktioniert. Auch der Transportcontainer mit der Ausrüstung sei bereits vor Ort gewesen. Die Jurte, das typische Pfadfinderzelt, konnte trocken und bei Sonnenschein aufgebaut werden. Der Donnerstag jedoch begann mit Regen, was den restlichen Aufbau erschwerte, so Lenz weiter. Erst gegen Abend, pünktlich zur großen Eröffnungsfeier, hatte Petrus ein Einsehen. „Es war ein überwältigender Anblick, wie sich fast 39000 Pfadfinder aus 150 Nationen vor der großen Bühne versammelten“, beschreibt Lenz die Eindrücke der Gruppe.

Wind und Wasser

Edward M. Grylls, Chief Scout der britischen Pfadfinder, ging in seiner Eröffnungsrede auf die Themen dieses 22. Weltpfadfindertreffens ein. Man solle Abenteuer erleben und Fähigkeiten erlernen, um sich selbst und dann auch anderen zu helfen. Natürlich solle all das auch Spaß machen. Das sei das Wichtigste am Jamboree. Spaß hatten die Stewwerter dann auch am Freitag bei den Workshops zum Thema Windkraft, Wasserver-schmutzung und Wasseraufbereitung. Praktische Dinge wurden gebaut und direkt

ausprobiert. Auch der nächste Programmpunkt hatte mit Wasser zu tun: „Der Himmel öffnete seine Schleusen – alle wurden nass!“, so das Fazit der Gruppe zum deutsch-französischen Gottesdienst. Pfadfinder aus den USA, Schweden und Norwegen waren zum Abendessen eingeladen. Die Stippmilch mit Himbeeren schmeckte allen.

Grünes Licht

Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdeckten die Teilnehmer am Samstag, als es um die Themen Glaube, Gebräuche und Sitten anderer Nationen und Kulturen ging. Spirituell wurde es gegen Mitternacht bei einer „Reise zurück durch das Leben“. Petroleumlampen erleuchteten den Weg durch den südschwedischen Wald. Stationen, etwa ein mit Nebel und grünem Licht erfülltes Zelt, sollten die Phasen des Lebens darstellen. Beginnend mit dem Tod, über das Erwachsenenalter und die Jugend bis hin zur Geburt regten sie zum Nachdenken und Diskutieren an.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Freundschaft und Völkerverständigung. Um den „Friendship-Award“ zu erhalten, mussten sich die Teilnehmer in gemischten Gruppen aus mindestens zwei Nationen mit Aufgaben zu den Themen Schweden, Jamboree und Pfadfinderschaft auseinander setzen.

Trotz des Regens gefällte es den Drensteinfurter Teilnehmern bisher sehr gut. „Das Wetter wird besser, und die Sonne kommt schon wieder heraus“, fasst Lenz die Stimmung in der Gruppe zusammen. Noch bis zum kommenden Sonntag sind die Pfadfinder in Schweden.

www.worldscoutjamboree.se



Pfadfinder aus Drensteinfurt, Coesfeld und Münster auf dem Gelände im schwedischen Rinkaby. Foto: pr

Zur Person



• **Theres Moddick** feierte am Montag ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Vereinigten Volksbank. Sie startete am 1. August 1971 ihre berufliche Karriere bei der damaligen Spar- und Darlehnskasse in Rinkerode. Nach dem Zusammenschluss der Volksbanken Drensteinfurt und Rinkerode im Jahre 1994 übernahm sie als Finanzberaterin die Kundenbetreuung. Seit neun Jahren ist Moddick nun Niederlassungsleiterin in Rinkerode. „Ihr stets freundliches Wesen, die positive Lebenseinstellung und die hohe Fachkompetenz zeichnen sie aus“, lobt die Volksbank.

• **Heinrich Frie** aus Walstedde ist seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen tätig. Seit dem 1. November 2008 ist Frie verantwortlich für die Unterrichtsversorgung an den Schulen im Regierungsbezirk Münster. Er begann seinen Dienst vor 40 Jahren im Verkehrsdezernat. In der Folge war der 56-Jährige zudem in den Dezernaten für Organisationsangelegenheiten, Stiftungsaufsicht, Personalangelegenheiten, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Beihilfen tätig.



Zurückgekehrt sind am vergangenen Donnerstagabend Friedhelm Eckhoff, Antonius Stückmann und Klaus Maaß von ihrem sechstägigen Hilfsgütertransport nach Kaisiadorys in Litauen. Gemeinsam mit den litauischen Maltesern hatten sie den Malteser-LKW entladen (Bild) und den Großteil der Hilfsgüter im Malteser-Haus ihrer litauischen Partnergruppe in Kaisiadorys eingelagert. Die Verteilung der Hilfsgüter an bedürftige Personen werden die litauischen Malteser vornehmen. Einen kleinen Teil konnten die Drensteinfurter schon während ihres Aufenthalts persönlich an bedürftige Personen abgeben. Foto: pr

Verkostung unter freiem Himmel

Kolpingsfamilie Rinkerode lädt am 10. September zum Weinfest auf Haus Borg ein

Rinkerode • **Premiere auf Haus Borg: Erstmals veranstaltet die Kolpingsfamilie Rinkerode dort ein Weinfest. Das Wasserschloss bietet am Samstag, 10. September, den festlichen Rahmen für eine fröhliche Weinverkostung unter freiem Himmel. Der Eintritt ist frei, und alkoholfreie Getränke gibt es natürlich auch.**

Um 15.30 Uhr eröffnet der Spielmannszug Rinkerode das Fest auf dem Hof von Haus Borg. Drei Winzer werden dort ihre Stände haben und Weine von der Mosel, aus Baden und aus Rheinhessen ausschenken. Damit es für die edlen Tropfen auch eine gute Grundlage gibt, werden zudem Backsacken und Flammkuchen angeboten. Natürlich steht auch ein Käsestand im Schlosshof.

Bis gegen 22 Uhr sorgen neben dem Spielmannszug auch das Kolping-Blasorchester, der MGV, der Frauenchor und der Chor der Grundschule für die musikalische Begleitung des Festes. Dabei tritt der Spielmannszug noch einmal um 16.30 Uhr auf. Der Kinderchor singt schon um 16 Uhr. Der MGV ist um 17 Uhr zu hören, 30 Minuten später folgt der Frauenchor. Mit Auftritten um 18.30 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 20.30 Uhr, 21 Uhr und 21.30 Uhr gehört der Abend dann dem Kolping-Blasorchester.

Offiziell eröffnet wird das Weinfest nach 16 Uhr durch Bürgermeister Paul Berlage.



Im Hof der Wasserschlosses Haus Borg präsentieren Mitglieder der Kolpingsfamilie Plakate und Flyer für das Weinfest am 10. September (v.l.): Hans Weller (2. Vorsitzender), Udo Schratz (1. Vorsitzender), Dorothea Gödde (Familienkreis), Rolf Himmelmann (Kolping-Blasorchester) und Toppen Schlering (Geschäftsführer). Foto: Schneider

Die einzelnen Winzer werden dann ab 16.30 Uhr auf der Bühne im Stundentakt in Kurz-Interviews vorgestellt. Und zu gewinnen gibt es natürlich auch was: Während des Nachmittags können die Gäste Fragen rund um das Thema Wein beantworten. Nach 19 Uhr werden dann die Preisträger ermittelt. Es winken zum Weinfest passende Preise.

Udo Schratz, Vorsitzender der Kolpingsfamilie, und Hans Weller, 2. Vorsitzender,

erinnerten bei der Vorstellung des Festprogramms am Freitagabend daran, dass das Fest bereits die dritte Kolping-Veranstaltung zum Thema Wein in diesem Jahr ist.

Gute Resonanz

Unter dem Motto „Wein erfreut des Menschen Herz“ hat die Kolpingsfamilie nämlich 2011 zu ihrem „Weinjahr“ ausgerufen. Im Februar gab es daher ein Weinseminar, und im Mai folgte eine Fahrt an

die Mosel mit Besichtigung einer Kellerei. Mit jeweils 50 Teilnehmern sei die Resonanz auf beide Veranstaltungen sehr gut gewesen, so Toppen Schlering, Geschäftsführer der Kolpingsfamilie. Entsprechend optimistisch sehen die Veranstalter dem Weinfest entgegen. Ihre Sorge gilt natürlich dem Wetter, aber sie setzen auch auf die Attraktivität des Veranstaltungsorts. Udo Schratz: „Man kommt auch nicht jeden Tag aufs Schloss!“ • **jan**

„Altersschwäche“ beim LF 16 TS

Löschzug Rinkerode muss eins seiner Einsatzfahrzeuge aus dem Dienst nehmen

Rinkerode • Die Freiwillige Feuerwehr Drensteinfurt nimmt ein altes Einsatzfahrzeug am Standort Rinkerode aus dem Dienst.

An dem Fahrzeug wären umfangreiche Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten notwendig, die auf Grund des Alters aber nicht mehr wirtschaftlich seien, heißt es in einer Pressemitteilung des Löschzugs Rinkerode.

Bei dem Wagen handelt es sich um ein Löschgruppenfahrzeug 16 mit Tragkraftspritze – kurz: LF 16 TS. Das Fahrzeug ist 27 Jahre alt und wurde 1986 von der Stadt Drensteinfurt vom Bund als Katastrophenschutzfahrzeug übernommen. Es hat viele Jahre im Löschzug Rinkerode und für die gesamte Feuer-

wehr Drensteinfurt sehr gute Dienste verrichtet. Einsatztaktisch wurde das Fahrzeug für Wasserförderung über lange Wegestrecken eingesetzt, da es unter anderem

mit zwei Feuerlöschkreisläufen und 600 Metern B-Druckschlauch beladen sowie geländefähig war.

Ein direkter Ersatz des Fahrzeugs ist nicht erforder-

lich. Der Löschzug Rinkerode wird jedoch zur Ergänzung der gesamten Feuerwehr im Stadtgebiet einen Gerätewagen Logistik – kurz: GW-L – erhalten.



Das Fahrzeug mit dem Funkrufnamen „Florian Warendorf 14-45-3“ muss von der Drensteinfurter Feuerwehr wegen „Altersschwäche“ aussortiert werden. Foto: pr



Sparkasse: 53 neue Azubis

Münster/Drensteinfurt • Der erste Tag im Berufsleben begann für die 53 neuen Auszubildenden der Sparkasse Münsterland Ost am Montag gleich mit reichlich Action: Sie bauten ein überdimensionales Sparkassen-Emblem. Vorstandsmitglied Klaus Richter überzeugte die Nachwuchsbanker mit diesem Praxiseinsatz, dass sie in der Sparkassen-Familie gebraucht werden: „Keiner ist auf sich allein gestellt.“ Auch drei Drensteinfurter haben am 1. August ihre Ausbildung bei der Sparkasse begonnen.

Tagesausflug ins „Irrland“

Drensteinfurt • Die Junge Union organisiert in den Sommerferien einen Ausflug ins „Irrland“ nach Kevelaer. Dort warten ein Maisschwimmbad, eine Schlamm-schlachtarena und zahlreiche Wasserschlitten auf die Kids. Los geht's am Mittwoch, 31. August, um 8.30 Uhr mit einem Bus ab Kulturbahnhof. Die Teilnahme kostet 18 Euro. Es sind noch einige Plätze frei. Anmelden kann man sich bei Rüdiger Pieck, Tel. (02508) 993797, E-Mail: r.pieck@drensteinfurt.de.

Telgte wird erkundet

Drensteinfurt • Eine besondere Stadtführung bietet die Kolpingsfamilie am Dienstag, 16. August, an. Durch Hinterhöfe und auf unbekannten und versteckten Pfaden wandeln die Teilnehmer durch die Telgter Altstadt. Nach der Führung steht ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Programm. Danach ist noch Zeit zum Bummeln. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am Alten Pfarrhaus. Anmeldungen, gerne auch von Nichtmitgliedern, bei Elisabeth Leuckert, Tel. (02508) 997916.

Engel in meinem Leben

Drensteinfurt • Die Senioren von St. Regina treffen sich am Dienstag, 9. August, um 14.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Der Nachmittag beginnt mit einem Wortgottesdienst. Nach dem Kaffeetrinken spricht Pastoralreferentin Mechthild Döbbe zum Thema „Engel in meinem Leben.“ Alle Interessierten sind eingeladen.

Heimatreunde radeln wieder

Drensteinfurt • Der Heimatverein lädt zu einer Radtour ins Grüne am Donnerstag, 4. August, ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Alten Post. Wer lieber um 15 Uhr mit dem Bulli mitgenommen werden möchte, sollte sich bei Mechthild Altenau, Tel. (02508) 984467, anmelden.

Gefleckte Katze zuge laufen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde eine schwarz-weiß gefleckte Katze als gefunden gemeldet. Der Besitzer möchte sich bitte so schnell wie möglich beim Fundbüro, Tel. (02508) 995-124/125/156/126, melden.

Nach Triathlon das Spiel gedreht

Tests: SG-Fußballer siegen trotz schweren Beinen

SG Sendenhorst – TuS Ostenfelde: 3:2. Mächtig ins Schwitzen kamen am Wochenende die Bezirksliga-Fußballer der SG. Während eines dreitägigen Trainingslagers standen gleich sieben Einheiten auf dem Programm. Trotzdem feierten die Sendenhorster zum Abschluss den vierten Sieg im fünften Vorbereitungsspiel.

Einem Training am Freitag folgte am Samstag ein kräftezehrender Triathlon. 20 Kilometer Radfahren, eineinhalb Kilometer Schwimmen und siebeneinhalb Kilometer Laufen mussten die Spieler bewältigen. „Die Zeit war nicht entscheidend“, sagte Trainer Jürgen Surmann, sondern nur das Durchhalten. „Die Jungs mussten sich durchheizen.“ Eine weitere Einheit auf dem Platz und Maßnahmen zur Teambildung schlossen sich an. Am Sonntag ging es zunächst ins Boxstudio des Telekom-Post SV Münster, wo mit Farid Vatanparast zwei Stunden lang ausgiebig trainiert wurde.

Zum Abschluss eines langen sportlichen Wochenendes fand ein Testspiel gegen A-Kreisligist Ostenfelde statt. „Die Kraft war weg“, begründete Surmann den 0:2-Pausenrückstand. Doch sein Team zeigte Moral und drehte die Partie. Nikita Bassauer verkürzte und Patric Dülberg glich aus, ehe Philipp Wostal den 3:2-Erfolg perfekt machte. Ostenfelde ist am 14. August auch Gegner in der 1. Runde des Kreispokals.

„Noch viel Arbeit“

SV Drensteinfurt – TuS Ascheberg II: 2:0. Im Vergleich zum 0:4 gegen die Sportfreunde Bockum präsentierte sich der SVD gegen die zweite Mannschaft aus Ascheberg stark verbessert. Sein Team habe „recht gut“ gespielt, sagte Drensteinfurts Trainer Ivo Kolobaric, „aber natürlich wartet noch viel Arbeit auf uns.“ Patrick Kowalik schoss die Platzherren früh in Führung. Ansonsten blieben Chancen vor der Pause Mangelware. In der zweiten Halbzeit – beim Kreisliga-A-Aufsteiger aus Ascheberg schwanden zusehends die Kräfte – legte Zugang Murat Aydogdu das 2:0 nach.

„Scheibenschießen“

Fortuna Walstedde Herren – TuS Lohausenholz II: 4:7. Ein „Scheibenschießen“ sah Fortunas Spielertrainer Alexander Vojnovski im vierten Testspiel der Walstedder. Elf Tore fielen auf dem Sportplatz am Böcken. Dass die Gastgeber drei mehr kassierten als erzielten, lag laut Vojnovski daran, „dass wir in der Vorbereitung bislang relativ viel gemacht haben. Die Mannschaft war platt.“ Anstatt selbst das 1:0 zu erzielen (Vojnovski: „Wir hätten 2:0 in Führung gehen müssen“), kassierten die Walstedder ein „saublodes Gegentor“. Zur Pause stand es 1:3, in Hälfte zwei zwischenzeitlich

4:4 und am Ende 4:7. Für Walstedde trafen Rückkehrer Kevin Wender, der gegen den A-Kreisligisten aus Hamm gleich drei Mal erfolgreich war, und Thorsten Ernst.

Während Vojnovski in den ersten vier Testspielen viel ausprobierte und wechselte, soll sich von nun an eine Stammelf herauskristallisieren – damit der Spielfluss 90 Minuten erhalten bleibe und die Laufwege sich festigten, so Fortunas Coach.

Schlecht und gut

SV BW Beelen – SV Rinkerode: 3:0. Vom Test in Beelen hatte sich Carsten Winkler mehr erwartet. „Das Spiel war total langweilig“, sagte der SVR-Coach nach der zweiten Niederlage in der Vorbereitung auf die neue Saison. „Lediglich was die Ausdauer anbelangt, war es ein guter Test.“ Die Tore waren erst gegen Ende der Partie gefallen. Drei Mal schlug der gastgebende A-Kreisligist aus Beelen zu. Ein Grund dafür: Die Rinkeroder beendeten die Begegnung zu zehnt, weil sich ein Spieler verletzte und Winkler nicht mehr wechseln konnte; **SVR – TuS Saxonia Münster: 6:1.** Ganz anders präsentierte sich das Team tags darauf gegen den B-Kreisligisten aus Münster. „Das war ein sehr gutes Spiel von uns“, freute sich Trainer Winkler über einen „super Abschluss der Woche“. Seine Mannschaft habe gegen Saxonia viel richtig gemacht. Zur Pause stand es 2:0, am Ende sogar 6:1. Die Torschützen beim dritten Sieg im fünften Testspiel waren Raphael Stückmann (2), Stefan Wiewer (2), Alexander Hiller und Bartek Lewandowski.

Viel Luft nach oben

SC Capelle II – SV Drensteinfurt II: 3:2. Eine richtig schlechte Leistung lieferte die zweite Mannschaft des SVD im ersten Testspiel ab. Auf dem Sportplatz im Nordkirchener Ortsteil Capelle konnte der Aufsteiger im Duell zweier B-Kreisligisten zum einen spielerisch nicht überzeugen. Auch läuferisch ist noch viel Luft nach oben. Den 0:2-Rückstand glichen die Drensteinfurter kurz vor der Pause aus. Tobias Volkmar und Dominik Kunz trafen. Doch die Gastgeber gingen erneut in Führung. Dem 3:2 hatte die SVD-Reserve nichts mehr entgegensetzen. • **mak**

Die nächsten Spiele

- heute, 18 Uhr: **Fortuna Walsteddes Herren** spielen beim Nordlippe-Cup in Bockum gegen Westfalia Bockum-Hövel (Kreisliga A).
- Donnerstag, 19 Uhr: **SC Münster 08** (Landesliga) – **SV Drensteinfurt**
- Donnerstag, 19 Uhr: **SG Sendenhorst** – VfL Sassenberg (Kreisliga A)
- Donnerstag, 19.30 Uhr: **DJK GW Albersloh** – DJK Wacker Mecklenbeck II (Kreisliga B)
- Freitag: **Fortuna Walsteddes Herren** spielen ab 18 Uhr eventuell im Halbfinale des Nordlippe-Cups in Bockum.



Patrick Kowalik (links), hier im Zweikampf mit einem Ascheberger, traf für den SVD zum 1:0. Foto: Kleineidam

REIT- UND SPRINGTURNIER DES RV DRENSTEINFURT



Mehr verschlafen als frisch zeigte sich der junge „Mr. Sleep Fresh“ mit Olympiareiter Frank Ostholt im Springparcours. Das Duo blieb aufgrund der Fehler ohne Wertung.



Ohne Bügel traben – auch das müssen die Nachwuchsreiter beim Reiterwettbewerb zeigen. In der Mitte ist Torben Kurzhals vom RV Drensteinfurt zu sehen. Fotos (4): Wittmann

Seite an Seite mit Olympiasieger

Ostholt startet mit Nachwuchspferden / Lütke-Harmann gewinnt L-Springen / Kurzhals siegt

Drensteinfurt • Fast Seite an Seite ritten beim Turnier des Reitvereins Drensteinfurt Olympiasieger und Kinder, die sich ihre ersten Sporen verdienten. Denn bei den Prüfungen, die nur bis Klasse L (wie „leicht“) ausgeschrieben waren, standen vor allem junge Reiter und überwiegend junge Pferde im Mittelpunkt.

Weltklassereiter wie Frank Ostholt, Olympiasieger mit der Mannschaft 2008 in Peking und Weltmeister 2006, sowie seine Frau Sara Algotsen Ostholt hatten allerdings nur Nachwuchspferde dabei und nicht ihre Vielseitigkeits-Cracks. Deshalb hatten sie keineswegs Siege für sich gebucht. Mit Reinhard Lütke-Harmann, für den Reitverein Albersloh am Start, war neben Eva Deimel aus dem Stall Snoek ein weiterer Berufsreiter zu sehen. Lütke-Harmann holte auf „Cecil“ im L-Stilspringen Platz eins und mit weiteren Nachwuchspferden noch etliche Schleifen.

Andreas Kurzhals, Vorsitzender des rund 250 Mitglieder starken RV Drensteinfurt, strahlte am zweiten Turniertag mit der Sonne um die Wette. „Wir hatten vom Wetter her unheimlich Glück“, meinte er. Freude kam auch beim Blick auf die Resultate auf, konnten sich doch die



Vertrat im L-Springen mit Starterfeld (45 Nennungen) die Farben des Gastgebers Drensteinfurt: Anna Vogt mit „Classic Man“. Das Duo landete auf Platz sechs.

Gastgeber gut behaupten. Kurzhals' Frau Gudrun nahm in der Dressurreiterprüfung der Klasse L sowie in der Kandaren-L auf „Donovan Immo“ jeweils die goldene Schleife

mit. Christina Kissing wurde mit „Dr. Dagobert Dancer“ Zweite in der L-Dressur auf Trense, jeweils Dritte in der A**-Dressur und in der Dressurreiterprüfung Klasse L so-

wie mit „Nordsturm Immo“ Erste im A-Springen. Und Anna Vogt, die sich als einzige Reiterin des Gastgebers ins schwerste Springen des Sonntags, einem L-Springen mit Stechen, wagte, holte mit ihrem Hengst „Classic Man“ (von Cornet Obolensky) Platz sechs.

Das Team Drensteinfurt (Anna Vogt/„Classic Man“, Lia Lingott/„Garcon gani- ons“, Christina Kissing/„Nordsturm Immo“ und Birte Haarmeyer/„Galthea“) gewann das Mannschaftsspringen der Klasse A** vor Lippborg-Unterberg und Alverskirchen-Everswinkel. Bei den Nachwuchsreitern nahm Sabrina Fuchs beim Springreiterwettbewerb die goldene Schleife mit, und Nina Spieß schaffte etliche Platzierungen in verschiedenen Reiterwettbewerben.

Gold für Suntrup

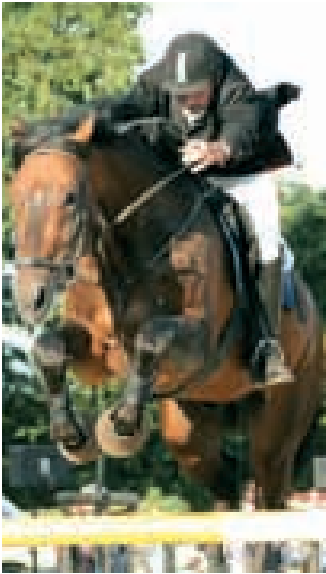
Als ältester Starter mit weit über 60 Jahren mischte Heinrich Große Dütting aus Rinkerode im L-Springen mit. Er schaffte es auf „Luxus“ bis ins Stechen und am Ende auf Platz drei. Die Siege – wegen der hohen Teilnehmerzahl wurde in zwei Abteilungen gewertet – gingen an Thomas Suntrup auf „Alonso“ (Sendenhorst) und Marco Lilienbecker auf „Cera K“ (RV „von Nagel“ Herbern). • **wit**

Diesmal Frau vorne

Oldie-Cup-Wertung

Drensteinfurt • Eine Amazone ließ bei der Wertung im Derbymed-Oldie-Cup die Herren dieses Mal hinter sich. Den Geschicklichkeits-Wettbewerb um den Preis der Stadt Drensteinfurt gewann beim Reitturnier des RVD Ellen Grund (RFV 1876 Amelsbüren) auf „Aha Cherrie“. Ihr folgte im erbitterten Kampf um den Sieg dieser überwiegenderen Alt-Herren-Runde Aloys Lackenberg (RFV Rinkerode). An dritter Stelle landete wieder eine Frau: Gerlinde Balder vom Reitverein Albersloh. Auf den weiteren Plätzen: Wilhelm Zumdiek (Albersloh), Helmut Brandhove (RFV Sendenhorst), Andreas Schmitz (Sendenhorst), Heinz Greshake (Albersloh), Ulrike Brod (Roxel), Paul Borgmann (Sendenhorst) und Paul Rohlmann (Albersloh).

Das Finale dieser Serie, bei dem die Reiter älter als 35 Jahre sein müssen, ist Mitte September beim Turnier in Albersloh. • **wit**



Je oller, desto toller: Heinrich Große Dütting aus Rinkerode war mit weit über 60 Jahren der älteste Starter im L-Springen und schaffte es mit seinem großen Hengst „Luxus“ auf Platz drei.

Bilder-Galerie

- Alle Ergebnisse vom Sommerturnier des RV Drensteinfurt gibt es im Internet unter: www.turniere-neu-sue.de
- Weitere Fotos gibt es in einer Bilder-Galerie unter: www.dreingau-zeitung.de

Sämtliche Sieger geehrt

Schachclub Sendenhorst zeichnet die erfolgreichsten Spieler aus – darunter Vereinsmeister Korb

Sendenhorst • Der Schachclub Sendenhorst hat die Sieger seiner Vereinsturniere geehrt, die im Laufe der abgelaufenen Spielzeit veranstaltet worden waren. Bereits zum 24. Mal hatte Schachfreund Rolf Heine die Vereinsmitglieder zur Gartenparty zu sich nach Hause



eingeladen und der Siegerehrung einen würdigen Rahmen gegeben.

Ringwelski richtig gut

Ausgezeichnet wurde Andreas Korb, der mit sattem Vorsprung die Vereinsmeisterschaft gewonnen hatte. Rang zwei ging an Jugendtrainer Stefan Janz, Platz drei sicherte sich Carl-Friedrich Werring. Beim erst vor kurzem beendeten Pokalturnier war Marius Ringwelski nicht zu bezwingen. Er bekam neben dem Wanderpokal noch eine Trophäe für seine Privatsammlung. Ebenfalls mit Pokalen ausgezeichnet wurden der im Endspiel unterlegene Uli Meyer und Ralf Westhues, der den dritten Platz be-

legte. Mit knapper Bedenkzeit kommt Jürgen Grawunder am besten zurecht. Er gewann

mit 443 Punkten die Blitzvereinsmeisterschaft. Am ärgsten im Nacken saß ihm Andreas Korb, der 429 Zäh-

ler schaffte. Carl-Friedrich Werring folgte auf Platz drei – mit gebührendem Abstand und 293 Punkten. • **hues**



Alle Vereinsturnier-Sieger und Platzierten der vergangenen Schach-Saison wurden geehrt: (von links) Carl-Friedrich Werring, Jürgen Grawunder, Stefan Janz, Uli Meyer, Marius Ringwelski, Andreas Korb und Ralf Westhues. Foto: Schmitz-Westphal

Fußball

Der Spielplan der Kreisliga A2 Münster/Warendorf und der Frauen-Bezirksliga 4 steht. Nachfolgend die Partien des SV Drensteinfurt:

- Sonntag, 28. Aug.: Warendorfer SU II (A)
 - Donnerstag, 1. Sept: TuS Freckenhorst (H)
 - Sonntag, 4. September: ESV Münster (A)
 - Sonntag, 11. September: FC Greffen (H)
 - Sonntag, 18. Sept.: Ems Westbevern (A)
 - Sonntag, 25. Sept.: GW Westkirchen (H)
 - Sonntag, 2. Oktober: VfL Sassenberg (A)
 - Sonntag, 9. Oktober: TSV Ostenfelde (H)
 - Sonntag, 16. Oktober: TuS Hiltrup II (A)
 - Sonntag, 23. Oktober: VfL Wolbeck II (H)
 - Sonntag, 30. Oktober: TSV Handorf (A)
 - Sonntag, 6. November: BW Beelen (H)
 - Sonntag, 13. November: SC Hoetmar (A)
 - Sonntag, 27. November: BSV Ostbevern (H)
 - Sonntag, 4. Dezember: SG Telgte II (A)
- Start der Rückrunde:**
- Sonntag, 11. Dezember: Freckenhorst (A)
- Winterpause**
- Sonntag, 18. März: Warendorfer SU II (H)

Nachfolgend die Hinrunden-Partien der Fortuna-Frauen:

- Sonntag, 4. September: FC Overberge (H)
- Sonntag, 11. Sept.: DJK RW Obereving (A)
- Sonntag, 18. September: SVE Heessen (H)
- 25. September und 2. Oktober: spielfrei
- Sonntag, 9. Okt.: SG Lütgendortmund II (A)
- Sonntag, 16. Okt.: RW Bodelschwingh (A)
- Sonntag, 23. Oktober: TuS Niederaden (H)
- Sonntag, 30. Oktober: VfB Westhofen (A)
- Sonntag, 6. November: Hombrocher SV (H)
- Sonntag, 13. November: SV Körne 83 (A)
- Sonntag, 27. Nov.: SpVg Berghofen II (H)
- Sonntag, 4. Dez.: Eintracht Dorstfeld (A)
- Sonntag, 11. Dez.: Hammer SC 2008 (H)
- Sonntag, 4. März: SV Herbern (A)

Sport

Trainingswoche für den Nachwuchs

SG-Badmintonabteilung lädt ein

Sendenhorst • Für die Jugendtrainingswoche der SG-Badmintonabteilung sind nur noch wenige Teilnehmerplätze verfügbar. Die vierte Auflage findet vom 29. August bis zum 2. September in der Sendenhorster Westtorhalle statt – täglich von 9 bis 13 Uhr. Alle acht Felder stehen zur Verfügung. Auf ihnen können alle potenziellen Mannschaftsspieler und Neueinsteiger trainieren. Jeden Tag werden mehrere Trainer in der Halle sein, so dass in kleinen Gruppen geübt werden kann. „Die Trainingswoche soll erneut der Saisonvorbereitung dienen“, teilt der Abteilungsvorsitzende André Zirk mit. „Wir erhoffen uns wieder Fortschritte bei den



Teilnehmern. Neben dem konditionellen, technischen und taktischen Aufbau der Spieler wird natürlich auch dieses Jahr aus vielen Spielern jeweils eine Mannschaft gebildet, die auch außerhalb des Badmintonfeldes gut miteinander auskommt und Spaß haben soll.“ Die Kosten für die Trainingswoche betragen 20 Euro pro Teilnehmer. Das Geld wird am ersten Trainingstag eingesammelt. Bei Fragen steht André Zirk unter Telefon 0172-4961544 zur Verfügung. badminton-sendenhorst.de



Auftritt beim BVB: Am kommenden Freitag startet die Fußball-Bundesliga in die neue Saison – mit dem Heimspiel des Deutschen Meisters Borussia Dortmund gegen den Hamburger SV. 25 Tänzerinnen und Tänzer aus den Formationen der DJK Olympia Drensfurt werden an der Eröffnungszeremonie im Signal Iduna Park teilnehmen. Bereits am Wochenende fuhr die Gruppe zu den ersten Proben ins Trainingszentrum des BVB in Dortmund-Brackel. Weitere drei Probenstage folgen im Laufe dieser Woche. Die Inszenierung findet am Freitagabend auf dem „heiligen Rasen“, so DJK-Trainerin Margit Gericke, direkt vor dem Erstligaspiel statt und ist im Fernsehen ab 20.15 Uhr im Ersten (ARD) zu sehen.

Text/Foto: pr



Zum Sommerritt starteten zehn Reiter auf der Reitanlage Vögeling. Von Ameke aus ging es über Mersch und Nordick nach Barsen, wo an der Landmetzgerei Goeke eine Mittagsrast eingelegt wurde. Gestärkt ging es weiter in Richtung Hölter, wobei manches Feld zum Galoppieren einlud. Am Nachmittag wurde eine Pause auf dem Hof Schulze Aquack eingelegt. Dort genossen die Reiter Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, der von einigen Helfern mitgebracht worden war. Im Anschluss ritt die Gruppe über den Kurriker Berg Richtung Heimat. Auf der Reitanlage angekommen, wurden zuerst die Pferde versorgt. Danach lud Familie Vögeling zu einem gemütlichen Grillabend mit Reitern, Familien und Freunden ein. Zudem gab es eine Diashow mit den Bildern vom Ausritt. „Es war ein anstrengender, aber sehr schöner Tag“, sagte Birgit Mette.

Text/Foto: pr



Überzeugend: Während der Westfalenwoche in Münster-Handorf wurde die letzte Qualifikationsprüfung zum Finale des R+V Jugend-Cups 2011 absolviert. Anja Lechtermann vom Reitverein Rinkerode zeigte mit „Thalia Noir“ in der Stil-springprüfung der Klasse A** eine überzeugende Runde und platzierte sich mit der Wertnote 8,1 an zweiter Stelle. Mit einer 7,0 in der Dressurreiterprüfung der Klasse A und dem Ergebnis aus dem Springen kam Lechtermann mit einer Wertnotensumme von 15,10 in der Gesamtwertung auf den sechsten Rang.

Text/Foto: pr



Die Ausstellung „Trash People“ in Telgte hat der SPD-Ortsverein Sendenhorst jetzt im Rahmen seines Sommerferienprogramms besucht. Mit dem Rad ging es über den neuen, jetzt durchgängig entlang der L811 benutzbaren Radweg in die Wallfahrtsstadt. Dass 200 der 1000 Figuren, die der Künstler HA Schult aus Getränkedosen, Computerplatinen und anderem Schrott hat pressen lassen, in Telgte zu sehen sind, ist Simone Thieringer, Leiterin des Bereichs Tourismus und Kultur in Telgte, zu verdanken. Diese und andere Details erfuhren die Sendenhorster Besucher während der sachkundigen Führung, die auch einige markante Punkte der Telgter Innenstadt mit einschloss. Die Tour klang mit dem Besuch einer Gaststätte aus. Am Freitag, 12. August, findet das SPD-Sommerferienprogramm mit dem „Swin-Golf spielen“ seine Fortsetzung.

www.spd-sendenhorst.de

Foto: pr

24 Betten im „Himmelreich“

Pfadfinder machen Jugendgästehaus bezugsfertig / Schon Buchungen für den Herbst

Sendenhorst • Freudige Nachrichten aus dem „Himmelreich“, denn die Sendenhorster Georgspfadfinder haben ihr erstes Ziel erreicht. 24 Betten stehen im Jugendgästehaus. Das zum Gästehaus gehörende Medienhaus ist voll funktionsfähig. Und das Versorgungshaus erlebt in diesen Wochen seine ersten Belastungsproben.

Aber der Reihe nach: Das Streichen des Estrich-Bodens im Bettenhaus hat Günter Melzer aus Gütersloh übernommen. Für den Malermeister war das kein Problem. Die Fußleisten waren dann mit Andreas Wößmann auch schnell angebracht.

Die 24 Übergangsbetten kamen durch eine Vermittlung von Andreas Linnemann aus der Kaserne in Münster-Handorf nach Sendenhorst. Es gibt jeweils zwei Etagenbet-



Das Drachen-Wappen schmückt jetzt das neue Jugendgästehaus der Georgspfadfinder.

Foto: pr

ten für vier Personen in einem Zimmer. Die Matratzen wurden von einer Sendenhorster Firma komplett gespendet. Ingrid Simon nähte die Vorhänge.

Das Medienhaus hat durch Heinrich Schibill und Gui-

do Linnemann einen echten Kiefernholzboden bekommen. Ein Klavier stiftete Julia Schmedding, und die Stühle kommen aus dem St. Josef-Stift in Sendenhorst.

Das Versorgungshaus mit dem Zeltplatz wurde durch

Jugendgruppen in den letzten Wochen intensiv genutzt. Um Pfingsten war der DPSG-Stamm Impeesa aus Bockum-Hövel mit 60 Kindern zu Besuch. Gleich mehrere Abschlussklassen der Grundschule haben dort eine Nacht verbracht. Mit über 200 Schülern war die Waldorfschule aus Velbert unter Leitung von Wolfgang Brinkschulte für mehrere Tage im „Himmelreich“. Ganz aktuell findet das 14-tägige Stammeslager der Pfadfinder aus Geldern unter dem Thema „Piraten“ auf dem Gelände statt. Und auch für den Herbst sind schon einige Wochenenden fest gebucht. Dank Dirk Schmedding werden alle Anfragen und Buchungen (www.jgh-himmelreich.de) zeitnah erledigt.

In den nächsten Wochen werden sich die Pfadfinder um die Plattform zwischen den Häusern kümmern.

VdK: Pflegebedarf ist Zukunftsthema

Versammlung in der Gaststätte Zurmühlen / Sommerfest am 4. September

Sendenhorst/Albersloh • Zur Mitgliederversammlung des VdK Sendenhorst/Albersloh hatte jetzt der Ortsverband im Sozialverband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner eingeladen. Auf der Tagesordnung stand auch die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende Reinhard Wessel begrüßte die Mitglieder in der Gaststätte Zurmühlen. Er wies darauf hin, dass die Rechtsberatung und das politische Engagement einen hohen Stellenwert besitzen. Deshalb habe es auch über die Parteigrenzen hinweg immer wieder Gespräche mit den Landtagsabgeordneten zu den Themen Gesundheit, Pflege, Armut und Behindertengabegeben. Das große Thema der Zukunft sei der wachsende Pflegebedarf.

Im Bericht der Hinterbliebenen-Betreuerin sagte Irmtraud

Rensing, dass es erforderlich sei, auf kranke Mitglieder hinzuweisen, damit auch entsprechende Krankenbesuche durchgeführt werden können. Nach dem Kassenbericht von Heinrich Meis beantragten die Kassenprüfer Entlastung des Vorstandes, da „keinerlei Unstimmigkeiten oder Differenzen“ festzustellen gewesen seien. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Dann wurden langjährige Mitglieder geehrt. Seit zehn Jahren sind Peter Glombitza und Franz Pohlkamp beim VdK. Seit 25 Jahren gehört Gerhard Nossol dazu.

Anschließend sprach die Kreisgeschäftsführerin Roswitha Becker zum Thema „Altersarmut bekämpfen statt Rentenbeiträge senken“.

Nach der Abwicklung der Tagesordnung gab Reinhard Wessel noch einige lustige



Der VdK-Vorsitzende Reinhard Wessel (l.) und Kreisgeschäftsführerin Roswitha Becker (r.) überreichen Gerhard Nossol und Peter Glombitza (v.l.) das Treueabzeichen in Gold und Silber.

Foto: Oppenbeck

Geschichten zum Besten.

Auf einen wichtigen Termin wurde auch noch hingewiesen: Am 4. September findet das VdK-Sommerfest in der Gaststätte Elmenhorst statt.

Neben dem gemütlichen Kaffeetrinken sind Kegeln, Laserpoint-Schießen und Doppelkopf geplant. Der Vorstand empfiehlt, sich diesen Termin freizuhalten. •op



Radtour schon am Mittwoch

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie Sendenhorst lädt zu ihrer nächsten Fahrradtour ein, diesmal nicht am dritten Donnerstag im Monat, sondern am Mittwoch, 10. August. Es ist eine Tagestour, die Strecke beträgt etwa 50 Kilometer. In Ahlen wird die Firma LR Health & Beauty Systems besichtigt, in Beckum die Museumsschmiede der Kolpingsfamilie. Treffen ist um 9.30 Uhr an der Pumpe. Für die Mittagspause ist ein Lokalbesuch vorgesehen, aber auch das mitgebrachte Butterbrot kann verzehrt werden. Es sind ausreichend Pausen eingeplant. Jeder Interessierte ist eingeladen.



Geselliges Tanzen

Sendenhorst • Der Seniorenbeirat lädt am Sonntag, 7. August, erneut Singles und Paare zum geselligen Tanzen ins Restaurant Esszimmer, Westtor 22, ein. Es ist ein Tanzen für Menschen ab 50 Jahren in lockerer Form nach Rhythmen aus Gesellschafts- und Partytänzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Die Kosten für eine Teilnahme betragen 4,50 Euro, Kaffee und Kuchen sind inklusive.

Zur Person

• **Svenja Kaiser** wurde am Montag von Regierungsvizepräsidentin Dorothee Feller-Elverfeld für ihre 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen geehrt. Die Sendenhorsterin ist seit dem 1. August 1986 bei der Bezirksregierung Münster angestellt und seit April 2010 im Gesundheitsdezernat der Behörde beschäftigt. Davor arbeitete die 43-Jährige im Dezernat des Beauftragten für den Haushalt und in den Bereichen des technischen und betrieblichen Arbeitsschutzes.



Neue Heizungen

St. Martinus und Ludgerus

Sendenhorst/Albersloh • „Meistens kommt der Ausfall bei der Heizung gerade dann, wenn sie am meisten gefordert wird“, das wissen die Küster in St. Martinus und Ludgerus.

„Der letzte Monteur in unserer Firma, der diese Heizungsanlage kennt, ist seit einigen Jahren im Ruhestand. Wir werden bei ihm mal anfragen, ob er eine Idee hat, wie man den Schaden beheben kann“, so war aus den Firmen, die die Heizungskessel unter den Kirchen vor langer Zeit aufgebaut und dann gewartet hatten, immer wieder zu hören. Diese Erfahrungen haben den Kirchenvorstand dazu veranlasst, die Heizungsanlagen in beiden

Kirchen von einem Gutachter überprüfen zu lassen. Neben den technischen Problemen beim Nachbestellen von Ersatzteilen kam die Untersuchung zu dem Ergebnis, dass auch die Brenntechnik bei beiden Anlagen so veraltet ist, dass der Pfarrgemeinde empfohlen wurde, die kompletten Heizungsanlagen in der Pfarrkirche St. Martinus und in der Ludgerus-Kirche zu erneuern. Das kostet pro Kirche etwa 60.000 Euro.

Auch wenn der Finanzierungsplan für das Projekt noch mit dem Bistum zu besprechen sei, müsse davon ausgegangen, dass auch die Gläubigen einen Beitrag zu den Kosten leisten müssten, so eine Pressemitteilung.



Die Helfertour des DRK-Ortsvereins Sendenhorst/Albersloh stand am Samstag auf dem Plan. Gegen Mittag trafen sich 54 Personen am Lambertiplatz, wurden vom DRK-Vorsitzenden Heiner Hagemann begrüßt und zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Das erste Ziel war die Stadt Rheda-Wiedenbrück, hier wurde unter dem Motto „Auf den Spuren der Alltagsmenschen“ die Stadt mit ihren alten Fachwerkhäusern und ihrer langen Geschichte erkundet (Bild). Dann standen ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein Museumsbesuch im ehemaligen Verstärkeramt auf dem Programm. In anschaulicher Weise wurden dort die damaligen Techniken der Datenübertragung nahegebracht. Wieder zurück in Sendenhorst lud das DRK die Helfer noch in die Gaststätte Zurmühlen zum Grillabend ein. Für die Organisation waren Marianne Dahlkötter und Helga Löckmann verantwortlich.

Foto: pr

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Sendenhorster

**6. August
Strandfeeling**

Mixed Music
von 18.00 bis 24.00 Uhr



Schlemmertage

**7. August
Schlemmen & Genießen**
von 13.00 bis 19.00 Uhr
verkaufsoffener Sonntag
von 13.00 bis 18.00 Uhr



Die Veranstalter hoffen, dass das Wetter in diesem Jahr genauso gut mitspielt wie 2010 und dass möglichst viele Besucher zu den Sendenhorster Schlemmertagen an diesem Wochenende kommen.
Foto (A): Schmitz-Westphal

Möglichst viel Probieren

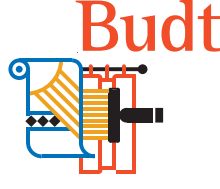
Strandfeeling am Samstag / Schlemmen und Shoppen am Sonntag

Zu den traditionellen Schlemmertagen in Sendenhorst lädt der Gewerbeverein am kommenden Wochenende, 6./7. August, in die Fußgängerzone der Martinusstadt ein.
Ein hoffentlich lauwarmer Sommerabend mit Musik und fruchtigen Cocktails soll am Samstagabend ab 18 Uhr die Besucher in Urlaubsstimmung bringen. Vor dem stimmungsvoll angestrahlten Rathaus erwartet die Gäste dazu ein feiner Sandstrand mit Palmen und Liegestühlen. Der soll bis Mitternacht für das passende Strandfeeling sorgen.
Und am Sonntagmittag geht's

in der Fußgängerzone vom Rathaus bis zur Volksbank mit Essensständen der Sendenhorster und Albersloher Gastronomen weiter. Leckere Köstlichkeiten zu kleinen Preisen laden hierbei zum vielseitigen Probieren verschiedenster Gerichte ein.
Kochen werden die Köche vom Landhotel Bartmann, dem Restaurant Esszimmer, dem China-Restaurant Lotus, dem Hotel Waldmutter, dem Restaurant Zur Waldschänke, dem Restaurant Zurmühlen, der Pizzeria Roma und der Gaststätte Zur Börse. Das passende Bier dazu bietet die Pott's Brauerei, die das erste

Fass von Bürgermeister Berthold Streffing anstechen lassen und gratis an die Besucher der Schlemmertage verteilen wird.
Um 12 Uhr soll der Fassanstich auf der Rathausstreppe unter der fachkundigen Aufsicht des Bier-sommeliers Manfred Klein (Pott's Brauerei) geschehen. Auch Bernd Petry (Leiter der Volksbank-Niederlassung Sendenhorst), Andreas Kelm (Inhaber Trinkgut Sendenhorst) und der Gewerbevereinsvorsitzende Hermann Stadtmann werden zum Auftakt mit dabei sein.
Ab 13 Uhr öffnen zusätzlich bis 18 Uhr alle Geschäfte in der Sen-

denhorster Innenstadt ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag und laden mit attraktiven Preisangeboten zum gemütlichen Bummeln und Shoppen ein.
Den ganzen Sonntag bis 19 Uhr kann außerdem in der Fußgängerzone in gemütlichem Ambiente geschlemmt oder die Gerichte können verpackt mit nach Hause genommen werden.
Der Gewerbeverein freut sich auf die Besucher der Schlemmertage 2011 und informiert über weitere Veranstaltungen auf seiner Homepage.
as
www.gewerbeverein-sendenhorst.de



Budt
Malerfachgeschäft, Malermeisterbetrieb
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
Nordtor 37 · 48324 Sendenhorst
Tel. 025 26 / 95 15-51 · Fax 95 15-52



Ipanema Schmuck
Jetzt neu im Programm



Angebot 20%
auf Handtücher von Cawö



auf versch. Design's

Am Schlemmersonntag haben wir an der Weststraße 6 geöffnet

Noch einmal REDUZIERT!



**Kinder- und Wäsche-
SOMMER-
KOLLEKTION**



48324 Sendenhorst · Nordstraße 8 · Telefon 0 25 26/22 30



Wir laden Sie ein in unser Geschäft.
SCHLEMMERQUARK MIT FRÜCHTEN
im
SCHOTT-Weinglas
Glas zum Mitnehmen
€ 3,95
Schnäppchenecke Haus und Garten

VOGES
Haushaltswaren
Osttor 5
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/14 06



Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

Schlemmer-Sonntag-Verkauf



Tops/T-Shirts ab **10,-**
3/4 Hosen ab **25,-**
Sommerjacken **1/2 Preis**

CBR Companies · Rüd. Hoffmann · Sendenhorst · Nordstraße 6 · Telefon 0 25 26/93 92 98

Radikaler Schlußverkauf!
vom 28. Juli bis 7. August 2011

Damen + Herren + Kinder
500 Paar
19,-

Damen + Herren
300 Paar
49,-

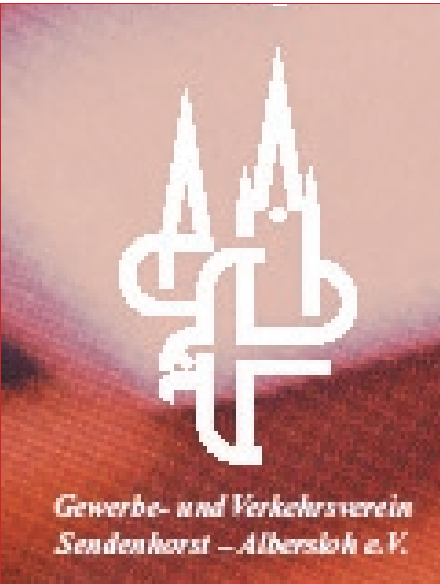
WIEDEHAGE
SCHUHMODEN · SPORT + FREIZEIT
Sendenhorst · Kirchstraße 5 · Telefon (02526) 1588
Parkplätze hinter dem Haus!

Die Dreingau Zeitung wünscht allen Besuchern der Sendenhorster Schlemmertage gutes Wetter und viel Spaß beim Schlemmen & Shoppen.

Sendenhorster

6. August Strandfeeling

Mixed Music
von 18.00 bis 24.00 Uhr



Schlemmertage

7. August
Schlemmen & Genießen
von 13.00 bis 19.00 Uhr
verkaufsoffener Sonntag
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Deftiger Braten

Ralf Peters, Wirt der Traditionsgaststätte Zur Waldschänke, weiß, was er seinen Gästen – nicht nur an den Sendenhorster Schlemmertagen – schuldig ist.
Am Sonntag lässt er so richtig deftig aufstischen: Es gibt Sauerbraten mit Rotkohl und natürlich Klößen. Ein richtiges Festtagsessen! Da darf die Küche daheim ruhig kalt bleiben.
Aber Peters hat noch mehr auf der – pardon, in der Pfanne. Als weiteres Schlemmergericht bietet er auch noch Putengeschnetzeltes nach Gyrosart mit Krautsalat und Tzatziki an.
Schon seit Beginn der Sendenhorster Schlemmertage war die Gaststätte Zur Waldschänke mit dabei. Gerne verwöhnte Ralf Peters dabei Jahr um Jahr im Schatten von St. Martinus seine vielen, vielen Freunde und Gäste. Das will er natürlich auch in diesem Jahr tun! **jan**





**Gaststätte
"Zur Waldschänke"**
Inb. S. Peters
48324 Sendenhorst
Brock 14
Tel. 02526 / 18 26

*Sauerbraten mit Rotkohl und Klößen
Putengeschnetzeltes
Gyrosart mit Kraut und Tzatziki*

*Guten Appetit wünscht Ihnen
Ihre Familie Peters*

Für Feinschmecker

Auf der Schlemmermeile ist am Wochenende das Landhotel Bartmann bereits zum vierten Mal vertreten.
Thomas Bartmann, Geschäftsführer des gemütlichen Vier-Sterne-Hauses mit 23 Zimmern, will Sendenhorsts Feinschmeckern wieder gepflegt aufstischen. Es gibt am Samstag eine leckere Kräuter-Knoblauch-Champignon-Pfanne mit knusprigem Baguette. Am Sonntag werden Schweinefilets gefüllt mit Blattspinat und Mozzarella an Gemüsespätzle und Gorgonzolasauce angeboten. Als Dessert lockt an diesem Tag eine Mascarpone-Crème mit Gartenfrüchten. Mmmmm! **jan**



Landhotel Bartmann

★★★★★

Samstag:
Kräuter-Knoblauch-Champignonpfanne mit Baguett

Sonntag:
Schweinefilet gefüllt mit frischem Blattspinat und Mozzarella an Gemüsespätzle und Gorgonzolasauce

Mascarponecreme mit Gartenfrüchten

Bracht 3 • 48324 Sendenhorst • Telefon 02526/1228



trinkgut
KELM KG
Sendenhorst
Borsigstraße 11 • 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/95 13 21



Als Lieferant des Sendenhorster Schlemmertages wünschen wir gutes Gelingen und viel Spaß!



Sendenhorster Schlemmertage

**Wir sind für Sie da.
Schlemmen Sie bei uns.**

Landhotel Bartmann
EssZimmer
Chinarestaurant Lotus
Hotel Waldmutter
Restaurant Zur Waldschänke
Börse Sendenhorst
Cocktail-Bar
Bier- und Weinstand

In der Zeit von
12.00 bis 19.00 Uhr bieten wir Ihnen ein
kulinarisches Speisenangebot und verwöhnen
Ihren Gaumen mit kleinen Leckereien und Getränken.



Der traditionelle Fassanstich bildet stets den Auftakt der Sendenhorster Schlemmertage. Foto (A): Schmitz-Westphal

Schlemmen . Shoppen . Genießen

Sendenhorster

Schlemmertage

6. August
Strandfeeling

Mixed Music
von 18.00 bis 24.00 Uhr

7. August
Schlemmen & Genießen
von 13.00 bis 19.00 Uhr
verkaufsoffener Sonntag
von 13.00 bis 18.00 Uhr

mit traditionellem

Fassanstich um 12 Uhr

Edle Fischgerichte

„Wir waren die Ersten“, sagt Claudia Kogge-Schrader, Eigentümerin des Vier-Sterne-Hotels und Gasthauses Waldmutter (links im Bild) und erinnert sich an die Premiere ihres Hauses bei den Sendenhorster Schlemmertagen. Das Küchen- und Serviceteam des stilvollen 26-Zimmer-Hauses ist längst Stammgast auf der Schlemmermeile.

Inzwischen ist die Waldmutter zum siebten Mal dabei. Am Sonntag tischt Claudia Kogge-Schrader gemeinsam mit Koch Michael Arens, der Auszubildenden Kasandra Katzmarzik (im Bild) und dem weiteren Team erlesene Scampi-Spieße und Tilapia-Filet auf. Der edle Fisch wird mit einem Salatbouquet und Ciabatta gereicht. **jan**



HOTEL - GASTHAUS
Waldmutter
48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26/93 27-0



Scampi Spieße
Tilapiafilet mit Pesto, Salatbouquet und Ciabatta

Familie Kogge und das Waldmutter-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Hardt 6 · 49324 Sendenhorst · Telefon 0 25 26 / 9 32 70 · Telefax 0 25 26 / 93 27 27
www.waldmutter.de – e-mail: waldmutter@t-online.de



EssZIMMER
Café · Restaurant · Lounge

Gefüllte Schnitzelroulade
mit frischem Pesto, Mozzarella und Strauchtomaten
auf Marsallasauce mit französischem Kartoffelgratin

Schweinefilet – Spieß mit Datteln
auf einer Kräuterjus mit französischem Kartoffelgratin
und für unsere kleinen Gäste

Chicken Nuggets mit Currysauce
und Pommes Frites

Esszimmer Sendenhorst · Westtor 22 · Sendenhorst · Tel.: 0 25 26 / 9 39 61 33

„Renner“ Roulade

Im Sommer 2008 hat das Restaurant Esszimmer in Sendenhorst seine Pforten geöffnet – und war auch sogleich auf den Schlemmertagen mit von der Partie. Folglich nehmen Rainer Zumdohne und sein Team in diesem Jahr bereits zum vierten Mal teil – und wollen die Besucher mit leckeren Speisen verwöhnen. Ein „Renner“ auf der Speisekarte des Restaurants ist die gefüllte Schnitzelroulade, und die wird natürlich auch auf den Schlemmertagen angeboten. Ein Schweinefilet-Spieß mit Datteln an französischem Kartoffelgratin und – für die kleinen Gäste – Chicken Nuggets mit Currysauce und Pommes runden das Angebot ab. Das Esszimmer am Westtor hat übrigens gerade erst expandiert. Nun können in einem separaten und modern eingerichteten Raum auch Feste für bis zu 60 Personen organisiert werden. Rainer Zumdohne freut sich auf viele Gäste. **ne**



Die Börse wird zur Cocktailbar



Börse Sendenhorst

 **Samstag & Sonntag** 

Cocktailbar
mit 15 verschiedenen Cocktails

Sonntag zusätzlich
Hausgemachter Kuchen und Torten
mit Kaffeespezialitäten



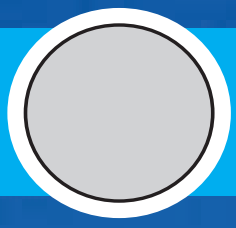
Oststraße Sendenhorst · Tel.: 0 25 26 / 36 82

In eine Cocktailbar verwandelt sich an den Sendenhorster Schlemmertagen die beliebte Gaststätte Zur Börse direkt im Ortskern. Wirt Jürgen Höne und sein Team holen dann exotische Getränke, exquisite Gläser und die bunten Schirmchen raus. Im Angebot haben sie 15 verschiedene Cocktails, mal mit Alkohol, mal ohne. Am Sonntag bietet Höne aber noch mehr: Neben den ausgesucht farbigen Cocktails werden dann hausgemachte Kuchen und Torten aufgetragen. Dazu dampfen dann natürlich auch noch Kaffeespezialitäten in den Tassen. Die Börse bietet also die perfekte Ergänzung zu den kulinarischen Köstlichkeiten, die auf der Schlemmermeile locken. Hier kann man ganz in Ruhe Kaffee trinken und sich bei einem Cocktail entspannen. **jan**

Herzlich willkommen zur Schlemmermeile
am 6. + 7. August in Sendenhorst



Gewerbe- und
Verkehrsverein
Sendenhorst –
Albersloh e.V.



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



BLICK NACH MÜNSTER

Grundsanierung im Theater-Parkhaus vor dem Abschluss

Alle Ebenen wieder frei / Noch Restarbeiten

MÜNSTER. Seit Donnerstag sind im Theater-Parkhaus am Tibusplatz wieder alle sechs Abstelldecks geöffnet, dennoch ist die rund zwei Millionen Euro teure Sanierung der 24 Jahre alten City-Tiefgarage (860 Stellplätze) noch immer nicht abgeschlossen. Vermutlich erst im September werden die letzten Arbeiten enden, ursprünglich sollte bereits vor den Sommerferien alles fertig sein.

Doch die Betonsanierung der Stützpfeiler war aufwendiger als erwartet. Der Betreiber, die Westfälische Bauindustrie (WBI), wollte zudem eine längere Komplettsperrung verhindern. Deshalb wurde in kleineren Schritten nach und nach Ebene für Ebene instand gesetzt, so WBI-Sprecher Heinz-Peter Döhning. Von August bis November 2010 war das Haus für Kurzparker dicht, die rund 300 Dauerstellplätze standen allerdings jederzeit zur Verfügung. Während der Arbeiten

wurden immer höchstens zwei Ebenen komplett gesperrt.

Seit gestern versehen die Spezialisten in Nacharbeit noch die Rampen mit einer speziellen Kunstharzbeschichtung. Der raue und zugleich abriebfeste Untergrund soll auch gegen die Feuchtigkeit abdichten. Bei Regen und Schneematsch wurden über die 28 Millionen Autoreifen, die bislang durch das Haus rollten, auch Unmengen an Salzresten und Dreck ins Parkhaus gefahren. Das Salz knabberte bereits die mit Beton ummantelten Stahlträger an, deshalb war die Grundsanierung dringend geboten.

Bevor die Maler nun den letzten Schliff ins runderneuerte Parkhaus bringen, muss noch die Hauptleitung der Sprinkleranlage ausgetauscht werden. Große Beeinträchtigungen soll es nicht mehr geben. hpe



Die Sanierungsarbeiten im Theater-Parkhaus gehen in die Endphase. Bis September soll alles fertig sein. Foto Etkorn

Von fünf auf zwei Spuren: Staus auf A 1

A 43 am ersten Augustwochenende dicht

MÜNSTER. Kilometerlange Staus gestern Früh auf der Autobahn 1 zwischen Ascheberg und Münster-Nord: Weil der Verkehr im Kreuz Münster-Süd Richtung Bremen zweispurig auf die neue Brücke über die A 43 verlegt wurde, stand während der Markierungsarbeiten zeitweise nur eine Spur zur Verfügung.

Gleichzeitig wurde gestern eine neue Baustelle kurz vor der Raststätte Münsterland-Ost in nördlicher Richtung eingerichtet.

Die Autobahnbrücke über die Bahnstrecke Münster-Coesfeld hat Risse und muss dringend saniert werden. Vor der Engstelle kommen die zwei Spuren der A 1 aus Richtung Dortmund, zwei Spuren des „Überfliegers“ von der

A 43 aus Richtung Wuppertal auf die A 1 und eine fünfte Spur von der A 43 aus Münster in Richtung Bremen zusammen und verjüngen sich auf zwei enge Baustellenspuren.

Bis Mitte August soll dort alles fertig sein, solange wird es bei „Fünf auf Zwei“ zwangsläufig zu Engpässen kommen.

Die nächste Sperrung ist schon terminiert: Vom 5. August (19 Uhr) bis 7. August (18 Uhr) ist die A 43 im Kreuz Münster-Süd voll gesperrt, weil die zweite Hälfte der Autobahn-Brücke auf der A 1 abgerissen wird. Die 2000 Tonnen schwere Betonplatte wird von Baggern abgestemmt. hpe



Markierungsarbeiten: Gestern wurde auf der Autobahn 1 im Kreuz Münster-Süd eine Baustelle eingerichtet. Foto Etkorn

Eine Nacht in der Backstube mit Frau Minister



NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze hat ein Praktikum in der Backstube der Bäckerei „Cibaria“ in Münster absolviert. Svenja Schulze nennt ihre Praktika „Abenteurer Alltag“. Sie war schon mit der Polizei unterwegs, hat im Blumengeschäft ausgeholfen, Klamotten verkauft und einen guten Umsatz gemacht. Gestern ging das Praktikum von Svenja Schulze weiter. Auf dem Domplatz arbeitete sie auf dem Wochenmarkt. Foto MünsterView.de

Berlin rückt wieder näher

Industrie- und Handelskammer einigt sich mit Bahn: Ab 2013 fahren neue ICE aus Münster in die Hauptstadt

MÜNSTER. Die IHK Nord-Westfalen und die Deutsche Bahn sind dabei, eines der drängendsten Verkehrsprobleme Münsters zu lösen. Voraussichtlich ab 2013 soll es wieder mehrere ICE-Direktverbindungen nach Berlin geben. Das ist das Ergebnis von Gesprächen zwischen IHK und Bahn in Frankfurt in der vorvergangenen Woche.

Wenn das gemeinsam erdachte Konzept umgesetzt wird, dann ist das ein achtbarer Erfolg der Lobbyarbeit der Industrie- und Handelskammer für die Region. Aufgrund mangelnder Nachfrage – und weil nicht genügend Züge zur Verfügung stehen – hatte die Bahn die ehemals gute Verbindung Münster-Berlin auf nur zwei Züge pro Tag eingedampft. Einer startet morgens um 5.38 Uhr von Münster in die Hauptstadt, der andere fährt um 17.37 Uhr wieder zurück, jeweils ohne Umsteigen. Wem diese Züge zurzeit nicht passen, der muss das Umsteigen in Hamm, Osnabrück oder gar in Hamburg auf sich nehmen. Die Stadt Münster, ihre Parteien und die Wirtschaftsverbände fühlten sich seinerzeit düpiert: Münster wurde abgehängt von der Hauptstadt. IHK-Geschäftsführer Joachim Brendel findet klare Worte: „Da-



Der Hauptbahnhof Berlin: Ab 2013 soll Münster wieder mehrere Direktverbindungen in die Hauptstadt bekommen. Derzeit fährt pro Tag nur ein Zug hin und einer retour. Foto dapd

mit sind wir nicht zufrieden.“

Koppeln in Osnabrück

Doch nach seiner Aussage will die Bahn die Direktverbindungen im übernächsten Jahr wieder aufnehmen – und sich dabei eines Verfahrens bedienen, das schon in Hamm oder Hannover angewandt

wird: Ein ICE-Zugteil fährt aus dem Ruhrgebiet über Münster nach Osnabrück. Das andere kommt aus Amsterdam. In Osnabrück werden beide zusammengeschoben und fahren gemeinsam nach Berlin. Auf der Rückfahrt verzweigt sich der Zug ebenfalls in Osnabrück. Die Idee für die

Lösung stammt aus Münster, Brendel hatte sie mit seinen Fachleuten erarbeitet. „Eins war klar: Was wir vorschlagen, muss sich für die Bahn auch betriebswirtschaftlich rechnen“, sagte Brendel auf Anfrage. Die Bahn ist von dem Konzept offenbar überzeugt und will es in ihre Fahr-

pläne einarbeiten. Jedoch erst im Jahr 2013, wenn neue ICE-3-Züge zur Verfügung stehen. Die älteren ICE-2-Züge sollen dann auf Strecken eingesetzt werden, die eine entsprechend hohe Nachfrage versprechen. Die zurzeit eingesetzten IC-Züge können weder in kurzer Zeit zusammengekoppelt werden, noch können sie über holländische Schienen bis nach Amsterdam fahren.

Der Mittelstand will Berlin

Die neuen schnellen Verbindungen nach Berlin kämen nicht nur Münsters Mittelstand zugute, sondern auch dem Kongressstandort Münster. „Gute Verkehrsanbindung“ wurde von den Teilnehmern einer IHK-Studie aus dem Jahr 2010 als wichtigstes Kriterium für die Ausrichtung großer Kongresse genannt. Ähnliche Töne beim Mittelstand: In einer repräsentativen Umfrage der IHK wünschten sich die meisten Unternehmen der Region eine Direktverbindung nach Berlin, und die auch noch häufiger als früher.

Die Chancen stehen gut, dass sich ihr Wunsch bald erfüllt. Brendel: „Nicht von jetzt auf gleich. Aber die Bahn will die Ost-West-Verbindungen weiter stärken.“

Stefan Bergmann

Fiege-Logistik kauft Wyeth-Lagerkomplex

Medizinische Produkte bleiben im Fokus

MÜNSTER. Der Hessenweg bleibt ein Zentrum der Pharma-Logistik in Münster. Der Grevenener Logistikdienstleister Fiege hat das Mega-Center von Wyeth-Pharma mit rund 15 000 Quadratmetern Lager- und Logistikfläche gekauft. Damit sind alle Immobilien des nach der Übernahme durch den amerikanischen Pfizer-Konzern im vergangenen Jahr geschlossenen Wyeth-Standorts verkauft. Bereits Ende 2010 hatte Haupt-Pharma einen Teil der leer stehenden Büros am Schleibrückenkamp übernommen.

Für Fiege ist die Immobilie eine alte Bekannte: Das Tochterunternehmen Fiege Engineering hatte den Hallenkomplex damals für Wyeth nach

den speziellen Bedürfnissen der amerikanischen Pharma-Branche geplant und errichtet. Der Personaldienstleister der Fiege-Gruppe, Fiege uni/serv, hatte das Wyeth-Pharma-Geschäft vor Ort betrieben. Jetzt will Fiege durch den Kauf der Immobilie sein Pharma-Netzwerk in Deutschland erweitern.

Sanotact und Kettenbach

Schon seit April betreibt Fiege in dem Mega-Center die Logistik für den münsterschen Gesundheitsprodukte-Hersteller Sanotact, dessen Produktion ebenfalls am Hessenweg beheimatet ist. Seit Juni gehört auch die Logistik des weltweit vertretenen hessischen Dental- und Medizin-



Rund 15 000 Quadratmeter Lagerfläche hat Fiege von Wyeth übernommen. Foto pd

produkte-Herstellers Kettenbach dazu. Beide Firmen zusammen nutzen rund ein Viertel der vier ineinander übergehenden Lagerhallen.

Pharma-Produkte

Die übrige Fläche steht zunächst Fiege-Kunden aus anderen Branchen zur Verfügung. Langfristig sollen auf allen 15 000 Quadratmetern nach Unternehmensangaben aber ausschließlich Pharma-Produkte gelagert und verteilt werden.

Denn die Hallen erfüllen alle Vorgaben für die empfindlichen Produkte. Sie sind bei 15 bis 25 Grad Celsius klimatisiert und in den Kühllhäusern ist eine Lagerung von 2 bis 8 Grad möglich. sab

Geschäftsanzeigen

Familienanzeigen



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Papenbrock
Frischgeflügel & Wild



Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Landwirtschaftlicher
Markt



Fischmarkt
Fischmarkt



Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität



Rogge
Obst & Gemüse

**Gartenservice
Hellkuhl**
Inh Brigitte Wolff

**Angebot
der Woche:**

Sommerlieder Co. **5,00 €**

Wir freuen uns,
die Vermählung unserer Kinder bekannt zu geben.

Julia Kösters & Fabian Kösters
geb. Fels



Die Trauung findet am Samstag, den 6. August 2011
um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina statt.

Irene und Heinz Fels Renate und Klaus Kösters



Alle meine Gäste, die
ich eingeladen habe zu
meinem 75. Geburtstag
am 24.08.2011 möchte
ich informieren, dass die
Geburtsstagsfeier wegen
einer Krankheit nicht
statt findet.

Pfarrer Famula



SIE möchten werben?
Sprechen Sie mit unserer
Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend
von 9.00 - 14.00 Uhr

Der Weg zu uns lohnt sich !

**Fleischerei
Kottenstedde**
Telefon 0 25 08/12 61

Wochenendangebote vom 04.08.11 - 06.08.2011

Pfannen-Gerichte Schweinegeschnetzeltes
in verschiedenen Sorten, küchenfertig zubereitet 1 kg **7,98 €**

Mettspieße
pikant gewürzt, für Grill und Pfanne 100 g **0,88 €**

Kalbsfleisch-Leberwurst
aus eigener Herstellung 100 g **0,98 €**

Portionswurst:
Schinkenwurst, Bierschinken, Jagdwurst 100 g **0,92 €**

Donnerstag Eintopftag
Frühlingssuppe Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-
färbung und Reparatur auch stark verschlissener
Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von
LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz,
Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-483 16 55

Angebot: 
Philipp Spielbusch Computer

PC-Führerschein & EDV-Kurse

Speziell für Anfänger: Lernen Sie den
Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail
und Textverarbeitung.

Ahlener Weg 1 - 48317 Drensteinfurt - Phone 0 25 08 30 59 - 2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de www.psc-drensteinfurt.de

Schöne Ferien,
sonniges Reisewetter,
Spaß und gute Laune
wünscht Ihnen
Ihre Dreingau Zeitung

**Maler-Tapezier-
fachbetrieb
Lehnert**

Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder
01 71/ 5 39 11 77

**Eißing An- und
Verkauf**

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

Das

**Theresia
Menninghaus**

geb. Kastner
* 27. Dezember 1939 † 2. August 2010

erste Jahres-Seelenamt

feiern wir am Freitag, dem 05. August 2011,
um 19.00 Uhr in der St. Lambertus Kirche, Walstedde.

Familie Hugo Menninghaus

Walstedde, im August 2011

Stellen

Putzhilfe gesucht!

Suche wöchentlich in
Drensteinfurt für 2
Stunden eine Putzhilfe.
**Zuschriften unter Nr. DR Z
311 an diese Zeitung.**

Gärtnergehilfe sucht Arbeit

aller Art, Heckenschnitt,
Rückschnitt, Unkrautbeseiti-
gung, Hochdruckreinigung,
Garten-Grundreinigung,
alle Maschinen vorhanden.
Tel. 0152-21640113

Reinigungsfrau

für Freitagnachmittag
(ca. 1 1/2 Stunden) in
Drenstinfurt gesucht.
Tel. 0152-54216627

**Dreingau Zeitung
stets
vor Ort**

**Putzhilfe
gesucht**

für alleinstehende
Dame, 1x wöchentlich.
Tel. 02535-547

Zuverlässiger Hausmeister

auf 400 € Basis für Gewer-
beobjekt in Drensteinfurt
bei flexibler Arbeitszeit
gesucht. Handwerklicher
Hintergrund bevorzugt.
Tel. 0177-8012585

Immobilien

3-Zi.-Whg.

Sendenhorst

3 Zi.-Whg. im 1. OG zu
vermieten, Blk. süd/westl.
Ausrichtung, Bad mit
Wanne u. Dusche, G-WC,
Keller, Einstellplatz, 87 qm.
Tel. 02526-950237

ETW -Verkauf

**Kapitalanleger aufgepasst u.
Grunderwerbsteuer sparen!**

3 Zi., sonniger großer Balkon, mit
blick ins Grüne, Gäste WC, 82 qm
Wfl., Bj. 1994, KP 99.500 €,
direkt vom Eigentümer, neue
Einzelgarage möglich!
Tel. 02382-2835 od. 0172-5307541

Appartement

**Teilmöbliertes
Appartement**

22 m², Stadtmitte
Drensteinfurt, ab
01.08.2011, 260 € WM.
Tel. 02508-997402

Miet-Gesuche

Meine Oma sucht eine Wohnung

Meine Oma möchte zu mir
nach Walstedde ziehen.
Dafür sucht sie eine kleine
Wohnung. Bitte alles
anbieten unter
Tel. 02387-9190480

**GEBOREN
AM
31.07.1947**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

**NEU
GEBOREN
AM
22.01.2010**

Verschiedenes

Fahrräder,

Roller, Laufräder und vieles mehr
aus 2. Hand finden Sie in der Her-
berner Fundgrube, Münsterstr. 6,
Ascheberg-Herbern/ i. d. Sommer-
ferien tägl. ab 15 Uhr geöffnet.
Tel. 02599-7344

**Landschafts-
gärtner-Team**

erledigt Pflaster-/ Naturstein-
arbeiten, Hecken-/ Strauch-
schnitt, Baumfällungen,
Rollrasen usw. Abtransport und
kurzfristige Termine möglich.

Tel. 01 76- 70 55 98 21

● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksaen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CTF- / CIP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

claßen 
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
0 25 08/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Unsere liebe, fürsorgliche Mutter und Oma
ist für immer von uns gegangen.

Ida Haar
geb. Kerth
* 25. April 1919 † 28. Juli 2011

Danke für alles, was Du für uns getan hast.

In Liebe
Ulla & Thomas
Robert
Nine & Andre
Hauke & Nadine
Jonas & Caro
Imke
Jan

Ingrid & Tonny
Dennis & Marije
Cyra & Ricky

48317 Drensteinfurt, Mersch 34

Die Beerdigung fand am 1. August 2011 im engsten Familienkreis statt.

Anspruchlos und bescheiden war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Sophia Schlüter
geb. Lambernud
* 11. Mai 1917 † 31. Juli 2011

In Liebe und Dankbarkeit
Karl-Heinz und Mechthild Schlüter
mit Katharina, Carola und Florian
Norbert Schlüter
Irmgard Schlüter

48317 Drensteinfurt, Westwall 45a

Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt

Die heilige Messe beginnt am Freitag, 5. August 2011,
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Donnerstag, 4. August 2011,
um 19.00 Uhr in der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Regina.